

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Eichenzell
Herrn Joachim Bohl
Schlossgasse 4
36124 Eichenzell

15.01.2024

Sehr geehrter Herr Bohl,

im Namen der Fraktion der Bürgerliste Eichenzell bitte ich Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu setzen:

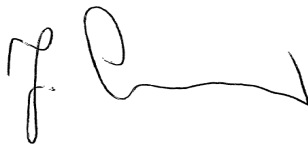
Status Ärzteversorgung

Die Gemeindevertretung hat im Mai 2021 zwei Anträge zum Thema Ärzteversorgung beschlossen, die den Gemeindevorstand mit dem Thema Ärzteversorgung umfangreich beauftragt haben.

Hierzu folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Status beim Thema Ärzteversorgung im Gemeindegebiet und welche Änderungen hat es seit dem 1.1.2023 bis heute gegeben?
2. Gibt es aktuell Schritte hin zu einem MVZ oder ähnlichen Konstrukt, wenn ja welche?
3. Gibt es einen Nachfolger für die Praxis Syski und hat der Gemeindevorstand hier unterstützt? Wenn ja in welcher Form?
4. Welche Maßnahmen zur Ärzteversorgung hat der Gemeindevorstand konkret seit dem 1.1.2023 bis heute beschlossen oder diskutiert?
5. Wer arbeitet aktuell an der Umsetzung der Beschlüsse zur Ärzteversorgung?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Weber', with a stylized flourish at the end.

Joachim Weber
Fraktionsvorsitzender

Status Ärzteversorgung

Anfrage der Bürgerliste Eichenzell für die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.02.2024

1. Wie ist der aktuelle Status beim Thema Ärzteversorgung im Gemeindegebiet und welche Änderungen hat es seit dem 1.1.2023 bis heute gegeben?

Bereits seit Anfang 2022 fanden Gespräche mit möglichen MVZ – Betreibern statt, hier hoffte die Gemeinde auf greifbare Ergebnisse; zusätzlich fanden mehrere Treffen mit potentiellen zukünftigen Investoren für eine entsprechende Immobilie statt. In Absprache mit einem möglichen Betreiber eines MVZ wurde auch im Ärzteblatt nach interessierten Ärzten gesucht.

Am 17.05.2023 wurde in der SKS Sitzung u.a. über den Stand der Ärzteversorgung wie folgt berichtet:

- Die Gemeinde ist nach den Standards der KV-Hessen „gut“ versorgt, würde aber sicher noch 1 bis 2 Arztstühle „vertragen“.
- Die Praxis in Löschenrod läuft gut. Zurzeit 1200 - 1300 Patienten /Quartal (zum Zeitpunkt der Übernahme 700 Patienten).
- Die Lage ist zurzeit gut.
- Der Prozess zur Sicherung des Standortes in Eichenzell ist eingeleitet; ggf. ist bei entsprechenden räumlichen Möglichkeiten die Ansiedlung weiterer Arztstühle möglich.
- Am 25.05.2023 wurde unter Tagesordnungspunkt 22 in der Sitzung der Gemeindevertretung über die aktuelle Lage der Ärzteversorgung berichtet
- Auch am 06.09.2023 wurde die aktuelle Lage der Ärzteversorgung im Gemeindevorstand besprochen.

Danach fanden zwei weitere Treffen in Präsenz statt. Der Hauptamtsleiter hat sich am 02.11.2023 mit der Vertreterin einer Beratungsfirma und dem Inhaber einer Praxis in Eichenzell in dessen Praxis getroffen. Ein weiteres Treffen fand am 24.11.2023 in den Büroräumen der Beratungsfirma mit einem potentiellen Investor statt.

Für den Standort in Eichenzell wird weiterhin seitens der Beratungsfirma versucht, einen Arztnachfolger zu finden.

Aber auch die Möglichkeit, neue Arztpraxen durch einen Investor und Betreiber von Apotheken „ins Leben zu rufen“, möglicherweise durch Nutzung der Praxisräume der bestehenden Praxis bis zur Fertigstellung alternativer Räumlichkeiten, könnte ein funktionierendes Modell sein.

Darüber hinaus wurden bereits Gespräche geführt, ob die bestehende Praxis in Löschenrod kurz-bis mittelfristig expandieren könnte. Noch sehen sich die neuen Ärzte aber weiterhin in den Praxisräumen in Löschenrod.

Auch die dortige Beratungsfirma –die die Praxisübernahme begleitet hat - sieht die Praxisräume in Löschenrod für eine weitere grundsätzlich mögliche Steigerung der Patientenzahlen als nicht optimal an.

Dr. Syski schließt seine Praxis – Nachfolger für 1000 Patienten gesucht

Eichenzell (as) – Gefährdet ist die ärztliche Grundversorgung im Kernort Eichenzell: Der 69-jährige Dr. Heinrich Syski schließt am 31. März seine Praxis. Ein Nachfolger wird derzeit noch mit Unterstützung der Gemeinde gesucht. Syski blickt emotional auf die vergangenen 18 Jahre in seiner Praxis zurück.



Foto: Christine Görlich

Das Alter sei der Hauptgrund, warum er seine Praxis schließe, erklärt Syski: „Irgendwann muss ich aufhören.“ Als Hausarzt sei er für circa 1000 Patienten zuständig. **Für diese werde nun dringend ein Nachfolger gesucht, auch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde: „Die sind sehr aktiv.“** Seine größte Sorge sei, dass sich kein neuer Hausarzt finde. Die Praxisräumlichkeiten bleiben auch nach der Schließung am 31. März bestehen, versichert der Allgemeinmediziner: „Ein neuer Arzt kann gleich anfangen.“ Es sei abgesprochen, dass alle technischen Gerätschaften sowie die Einrichtung für sechs Monate unberührt bleiben. Dem Team habe der Arzt rechtzeitig die Kündigung ausgestellt. Er blickt nach 45 Jahren als Arzt und 18 Jahren in der Praxis in Eichenzell wehmütig auf die Zeit zurück. „Es war mir eine Ehre und Freude, Sie über all die Jahre betreuen zu dürfen. Ich möchte mich vom Herzen bei meinen geschätzten Patienten bedanken. Ich wünsche Ihnen Gesundheit und viel Glück“, teilt Syski seinen Patienten in einem Schreiben mit. Einige hätten über diese Nachricht sogar geweint, berichtet er.

Ein Telefonat des Unterzeichners mit der Vermieterin am 15.01.2024 hat ergeben, dass Frau Stolper weiterhin die Praxisräume an einen Arzt vermieten möchte. Bis zum Sommer 2024, bleibt die Praxis in jedem Falle so bestehen, so dass ein Arzt die Geräte und die Praxisräume übernehmen kann.

2. Gibt es aktuell Schritte hin zu einem MVZ oder ähnlichen Konstrukt, wenn ja welche?

Leider hat sich durch die Entscheidung der Betreiber des MVZ Rhön, das bestehende MVZ nicht zu vergrößern/auf Eichenzell auszuweiten erst einmal das Konstrukt MVZ – welches die Gemeinde Eichenzell lange unterstützt und gefördert hat- erledigt. Der Kontakt mit Herrn Geschäftsführer Herrn Knöfler brach dann Anfang Juni 2023 den Kontakt zu uns vollends ab.

**3. Gibt es einen Nachfolger für die Praxis Syski und hat der Gemeindevorstand hier unterstützt?
Wenn ja in welcher Form?**

Nein, aktuell gibt es noch keinen Nachfolger. Der Gemeindevorstand unterstützt es aber weiterhin und beschreitet wie oben beschrieben mehrere mögliche Lösungswege.

4. Welche Maßnahmen zur Ärzteversorgung hat der Gemeindevorstand konkret seit dem 1.1.2023 bis heute beschlossen oder diskutiert?

Siehe Antwort zu Frage 1.

5. Wer arbeitet aktuell an der Umsetzung der Beschlüsse zur Ärzteversorgung?

Hauptamtsleiter Marco Schlender und Bürgermeister Johannes Rothmund.

Anlage:

Was in 2022 geschah, ein kleiner Rückblick:

Zwei neue Ärzte in Löschenrod – Nachfolge von Dr. Wald angetreten, Bericht vom 15.10.2022

Eichenzell (as) – Medizinische Versorgung in der Gemeinde spürbar verbessert – im Eichenzeller Ortsteil Löschenrod sind seit vergangener Woche zwei neue Ärzte aktiv. Dr. Eszter Szokonya und ihr Kollege sowie Ehemann Dr. habil. Gabor Erös haben die ehemalige Praxis von Dr. Loraine Wald in der Hauptstraße übernommen. Sie freuen sich über die positive Aufnahme und planen einige Modernisierungen.



Fotos: Christine Görlich

Der Start sei sehr positiv verlaufen, berichtet Erös: „Wir haben die Sprechzeiten ausgedehnt und freuen uns hier zu sein.“ Die Patienten von Wald würden sich nach wie vor auf beste Arbeit und medizinische Versorgung verlassen dürfen. „Neue Patienten sind willkommen“, fügt der neue Arzt in Löschenrod an. Zusammen mit seiner Frau plane er einige Modernisierungen im IT-Bereich der Praxis. Erös bedankt sich bei Wald für ihre Unterstützung bei der Übernahme. Eine weitere Hilfe sei zudem das Praxisteam, welches übernommen wurde und teilweise schon sehr lange in der Praxis arbeitet. Bisher hätten sich die Erwartungen erfüllt, erklärt er. Auch die Patienten seien sehr zufrieden: „Viele freuen sich, dass Frau Wald eine Nachfolge gefunden hat.“

Sehr froh über die Übernahme der Praxis in Löschenrod ist auch Bürgermeister Johannes Rothmund. Bereits im August hatte mit Dr. Angelika Schultze eine Ärztin ihre Praxis im Kernort Eichenzell eröffnet. Im Vergleich zum Vorjahr habe die Gemeinde so zwei zusätzliche Vertragsarztsitze dazugewonnen: „Wir bedanken uns insofern herzlich bei den Ärzten, die sich für unsere junge, wachsende und günstig gelegene Gemeinde entschieden haben. Hierdurch hat sich die objektive medizinische Versorgungslage bereits verbessert.“ Rothmund wünscht den neu zugezogenen Ärzten einen guten Erfolg. „Persönlich bin ich sicher, dass unsere Bürger als Patienten in den ‚neuen‘ Praxen gut aufgehoben sind. Zugleich sind wir froh, dass die Zusammenarbeit mit den früheren und neuen Praxisinhabern Ergebnisse zeigt“, ergänzt er

Archiv

Dr. Angelika Schultze ist jetzt Hausärztin in Eichenzell - Fotos: Nina Bastian
EICHENZELL Gute Nachrichten

Gemeinde verkündet: Neue Hausärztin im Kernort Eichenzell

09.08.22 - Aufatmen in der Gemeinde Eichenzell (Landkreis Fulda). Seit 1. August dürfen sich die Bürger über eine neue Arztpraxis freuen.

Dr. med. Angelika Schultze ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren. Sie bezog jetzt ihre Praxisräume in der Fuldaer Straße 3A direkt am Eichenzeller Bahnhof. Das verkündete die Gemeinde auf ihrer Facebook-Seite. "Wir wünschen Frau Dr. med. Angelika Schultze und ihrem Team einen guten Start und heißen Sie herzlich willkommen!", heißt es abschließend.

Zuvor praktizierte Dr. Schultze in einer Praxis in der Rittlehnstraße in Fulda-Maberzell. Für ein Interview mit unserer Redaktion war sie am Montag leider nicht zu erreichen. OSTHESSEN|NEWS wird aber an dem Thema dran bleiben und nachberichten. (nb) +++